

Heft 2/2018: Gewaltabwehr als gesellschaftliches Projekt in der Bundesrepublik Deutschland

herausgegeben von Thomas Schaarschmidt, Winfried Süß und Peter Ulrich Weiß



Thomas Schaarschmidt, Winfried Süß und Peter Ulrich Weiß
über Leitbilder und Ambivalenzen der Gewaltabwehr (Einleitung)

Aufsätze:

Till Kössler über Schule und Gewalt in der Bundesrepublik (1970–2000)

Wilfried Rudloff über Gewalt in der westdeutschen Heimerziehung und familiäre Gewalt gegen Kinder

Annelie Ramsbrock über den Umgang mit Gewalt in westdeutschen Gefängnissen

Jutta Braun über Fußball und Gewaltprävention in Deutschland vor und nach 1989

Interview zur Gewaltforschung mit *Wolfgang Knöbl*

Essays:

Claudia Kemper über Gewalterfahrungen im Übergang vom Nachkrieg zum Frieden

Christoph Weller/Stefan Bösch über Friedensforschung und Gewalt

Quellen:

Roland Eckert/Anette Schumacher/Helmut Willems über die »Gewaltkommission« der Bundesregierung (1987–1990)

Neu gelesen:

Teresa Koloma Beck über Norbert Elias' »Der Prozeß der Zivilisation« (1939/69)

Neu gesehen:

Christoph Classen über die Schimanski-Tatorte und den Wandel von Gewalt in westdeutschen Fernsehkrimis

Online-Ausgabe: <http://www.zeithistorische-forschungen.de>

ISSN 1612-6041

Erscheint 3x im Jahr

Druck-Ausgabe: Verlag Vandenhoeck & Ruprecht (<http://www.v-r.de>)

ISSN 1612-6033

Erscheint 3x im Jahr

Je Heft etwa 180 S. mit Abb., kartoniert

Jahresbezugspreis: € 75,- D (Probeabonnement: 50% Rabatt)

Einzelheft: € 28,- D

Bestellungen: Tel.: 07071/9353-16, E-Mail: v-r-journals@hgv-online.de

Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History wird am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam herausgegeben von Frank Bösch, Konrad H. Jarausch und Martin Sabrow.

Dem Beirat gehören an: Julia Angster (Mannheim), Melanie Arndt (Regensburg), Jörg Baberowski (Berlin), Hartmut Berghoff (Göttingen), Cornelia Brink (Freiburg), Mary Fulbrook (London), Anke te Heesen (Berlin), Knut Hickethier (Hamburg), Gerhard Hirschfeld (Stuttgart), Krzysztof Ruchniewicz (Wrocław), Axel Schildt (Hamburg), Iris Schröder (Erfurt), Michael Wildt (Berlin).

Der Redaktion gehören an: Jan-Holger Kirsch (Potsdam, verantw.), Christine Bartlitz (Potsdam), Jens Brinkmann (Potsdam), Jürgen Danyel (Potsdam), Christiane Lahusen (Västerås), Stefanie Middendorf (Halle-Wittenberg), Daniel Morat (Berlin), Rüdiger Graf (Potsdam), Matěj Spurný (Prag), Nina Verheyen (Köln), Annette Vowinckel (Potsdam), Irmgard Zündorf (Potsdam).